


# Berufsausbildungsassistenz JAW (SMS)

<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterstützung von Jugendliche (im Auftrag des Sozialministeriumservice Wien) im Rahmen der Berufsausbildung mit verlängerter Lehrzeit oder einer Teilqualifikation in Unternehmen.	
<b>Zielgruppen</b>	<p>Jugendliche für die eine Lehre nach §8b BAG (verlängerte Lehre oder Teilqualifizierung) auf dem 1. Arbeitsmarkt in Frage kommt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ mit sonderpädagogischem Förderbedarf während bzw. am Ende der Pflichtschulzeit,</li> <li>✓ ohne oder mit negativem Pflichtschulabschluss,</li> <li>✓ mit einer Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes,</li> <li>✓ wenn eine vom AMS oder Sozialministeriumservice beauftragte Beratungs-, Betreuungs- oder Orientierungseinrichtung feststellt, dass der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß §1 BAG aus persönlichen Gründen nicht möglich ist.</li> <li>✓ "Lehre Plus": wenn Lehrling einer Zielgruppe angehört und reguläre Lehre absolviert, gibt es die Möglichkeit für 3 bis 6 Monate Unterstützung durch eine BAS zu erhalten. Nach Ablauf der Frist wird entschieden, ob Umstellung auf eine verlängerte Lehre hilfreich ist.</li> </ul>	
<b>Ziele</b>	Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung	
<b>Kontakt</b>	Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH Obere Donaustraße 21/3/1. OG 1020 Wien	01-271 44 57 <a href="https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/berufliche-integration/95/Berufsausbildungsassistenz">https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/berufliche-integration/95/Berufsausbildungsassistenz</a>
<b>Kontakt</b>	Mag. <sup>a</sup> Lejla Gütl (Projektleitung) 01-271 44 57 28 lejla.guetl@jaw.at	Markus Heiling, BA (CE) (Projektleitung) 0676 415 86 24 markus.heiling@jaw.at
<b>Beschreibung und Inhalte</b>	<p>Verankerung im Berufsausbildungsgesetz (BAG) Bei Lehrausbildungen nach § 8b BAG in Betrieben der freien Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ verlängerte Lehre mit einer individuellen Lehrzeitverlängerung (in Ausnahmefällen bis zu zwei Jahren) oder</li> <li>✓ Teilqualifizierung, bei der Ausbildungsinhalte und Dauer der Ausbildung (von einem bis drei Jahre) individuell festgelegt werden.</li> </ul> <p>Die <u>Aufgaben der Berufsausbildungsassistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Organisatorische Unterstützung (z.B. Anmeldung des Lehr- oder Ausbildungsvertrages, LAP, Vorbereitungskurs)</li> <li>✓ Firmen- und Förderberatung</li> <li>✓ Informationsdrehscheibe zwischen Betrieb, Berufsschule, Lehrling und sozialem Umfeld</li> <li>✓ Organisation von weiteren Unterstützungsangeboten (z.B. Jobcoaching im Betrieb, Lernunterstützung für den Berufsschulbesuch/Nachhilfe)</li> <li>✓ Ansprechperson für Jugendliche und anderer Personen, die an der Ausbildung beteiligt sind</li> <li>✓ Regelmäßige Begleitung bis Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung</li> <li>✓ Erkennen von Problemlagen in der Ausbildung</li> <li>✓ Beobachtung des Lernfortschritts anhand von Teilzielen</li> </ul>	

<b>Eintritt</b>	laufender Einstieg möglich Zugang: <ul style="list-style-type: none"><li>✓ durch Empfehlung eines NEBA-Projekts (JUICO, AFIT, JASS) oder anderer Betreuungseinrichtung</li><li>✓ über eine Vormerkung beim AMS</li><li>✓ durch folgende zuweisende Stellen: Berufsschule, Unternehmen, ÜBA-Träger, etc.</li></ul> <b>überregional zuständig</b> in ganz Wien
<b>Teilnahmedauer</b>	Betreuung über die gesamte Lehr- bzw. Ausbildungszeit; individuelles Stundenausmaß nach Bedarf
<b>Finanzielle Ansprüche</b>	Lehrlinge werden nach dem Kollektivvertrag bezahlt; Firmen können bis zu € 400,00 Förderung (AMS/SfU) über die gesamte Ausbildungszeit bekommen
<b>Kapazitäten</b>	variabel
	Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist <b>rollstuhltauglich</b> (ist nicht gleichzusetzen mit barrierefrei).
<b>Träger</b>	Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH
<b>Fördergebersystem</b>	Sozialministeriumservice
<b>Stand</b>	April 2025